

A portrait of a woman with voluminous, curly brown hair and blue eyes, wearing a light blue top. She is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a solid teal color with a subtle geometric pattern of overlapping squares.

Cutimed® Sorbact® im Vergleich

Deine Nr. 1 für infizierte Wunden*

* Wundverbände bezogen auf Apothekenumsätze;
Insight Health Galaxy Datenbank für Apothekenmarktdaten, Marktsegment Antimikrobielle
Wundverbände: NCI D04A1 (Fucidine, Bactigras, Betaisodona), D04B1 (Medihoney™
Hydrogelverbände), D04B3 (Medihoney™ Alginatverbände), D04B4 (SuprasorbP+PHMB),
D04B8 (Cutimed® Sorbact®, DracofoamInfekt), D04B7 (Silberhaltige Wundauflagen),
Stand 08/2024.

 **Cutimed®**
Your Power to Heal

Cutimed® Sorbact® im Vergleich mit einer silberhaltigen Wundauflage*

Ziel

Ziel der Studie war es, die Wirksamkeit einer Mikroorganismen-bindenden Wundauflage (Cutimed® Sorbact®) mit einer silberhaltigen Hydrofaserwundauflage (Aquacel® Ag) bezüglich der Reduktion der Bakterienlast zu vergleichen. Untersucht wurde dies anhand stark besiedelter oder lokal infizierter chronischer Unterschenkelgeschwüre, bevor eine chirurgische Behandlung mit homologen Hauttransplantaten durchgeführt werden sollte.



In dieser Studie wurde die Effektivität des bakterienbindenden Verbands Cutimed® Sorbact® im Vergleich mit einer silberhaltigen Wundauflage (Aquacel® Ag) untersucht.

Methode

- 40 Patienten wurden rekrutiert, die schwerheilende, kritisch besiedelte oder lokal infizierte Unterschenkelbeingeschwüre aufwiesen, die bereits länger als 6 Monate bestanden.
- Die Patienten wurden in 2 Gruppen aufgeteilt, wobei eine Gruppe mit Cutimed® Sorbact® und die andere Gruppe mit Aquacel® Ag über 4 Tage bei täglichem Verbandwechsel versorgt wurden.
- Beide Gruppen ähnelten sich bezüglich der Geschlechter- und Altersverteilung, der Pathophysiologie, der Größe der Geschwüre, der behandlungsbedingten Schmerzen und der Bakterienlast.
- Die Bakterienlast wurde mittels Abstrich aus dem Wundbett an Tag 0 und Tag 4 bestimmt (vor und während der Evaluierungsphase wurden keine Antibiotika verabreicht).



* Mosti G et al. Comparative study of two antimicrobial dressings in infected leg ulcers: a pilot study. *J Wound Care*. 2015; 24(3):121-122, 124-127.

Studie zeigt: Cutimed® Sorbact® mit stärkerer Keimreduktion

Primäres Ergebnis

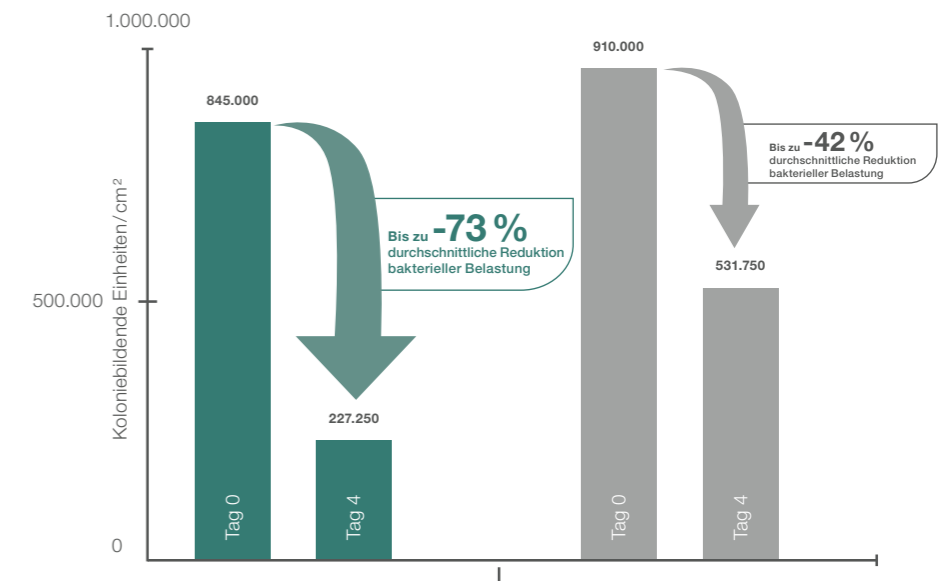
Cutimed® Sorbact® für mehr Effektivität

- Eine Analyse der Variation in der Bakterienlast zeigte in beiden Patientengruppen eine deutliche Reduktion der Bakterienlast am 4. Tag
- Patientengruppe mit **Aquacel® Ag** behandelt: durchschnittliche **Keimreduktion von -41,6%**
- Patientengruppe mit **Cutimed® Sorbact®** behandelt: durchschnittliche **Keimreduktion von -73,1%**
- ▶ Die mit Cutimed® Sorbact® behandelte Patientengruppe zeigte eine signifikant **stärkere Keimreduktion** ($p < 0,000001$).

Eine randomisierte, vergleichende, Single-Center-Studie mit 40 Patienten mit Beinulcerationen ergab: **Cutimed® Sorbact®** reduziert die bakterielle Belastung in kritisch kolonisierten Wunden effektiver als Aquacel Ag.⁴

- Cutimed® Sorbact®
- Aquacel Ag

⁴Mosti G et al. Comparative study of two antimicrobial dressings in infected leg ulcers: a pilot study. *J Wound Care*. 2015; 24(3):121-122, 124-127.
⁵Susilo YB et al. Significant and rapid reduction of free endotoxin using a dialkylcarbamoyl chloride-coated wound dressing. *J Wound Care*. 2022;31(6):502-509



Sekundäre Ergebnisse



Applikation der Wundauflage

- Die Anbringung und Entfernung beider Wundauflagen wurde durch die Anwender für atraumatisch und einfach befunden



Variation der behandlungsbedingten Schmerzen

- Die geschwürbedingten Schmerzen wurden mit einer Analogskala (VAS) beurteilt (0 = schmerzfrei; 10 = unerträgliche Schmerzen)
- Schmerzreduktion unter **Aquacel® Ag**: -35%
- Schmerzreduktion unter **Cutimed® Sorbact®**: -38%
- Bezüglich der Schmerzreduktion ergab sich kein signifikanter Unterschied zwischen den beiden Patientengruppen, weder an Tag 0 ($p=0,41$) noch an Tag 4 ($p=0,89$)



Keine unerwünschten Ereignisse

- Es traten bei beiden Wundauflagen keine schweren unerwünschten Nebenwirkungen auf

Wir nutzen Sorbact® – aus Prinzip Infektionsmanagement neu definiert

Cutimed® Sorbact® nutzt die sichere und effektive Sorbact®-Technologie. Bakterien (MRSA, VRE, u.a.) und Pilze binden und verankern sich auf natürliche Weise an die einzigartige DACCTM beschichtete Oberfläche von **Cutimed® Sorbact®**. Die Bakterien werden irreversibel gebunden und im Wachstum gehemmt. So wird mit jedem Verbandwechsel die Keimzahl in der Wunde reduziert und es werden optimale Bedingungen für den natürlichen Wundheilungsprozess geschaffen.

Physikalisch wirksam

- Bindet, hemmt und entfernt Bakterien und Pilze
- Keine zusätzlichen Endotoxine werden freigesetzt¹

Verträgliche Eigenschaften

- Keine Freisetzung von antimikrobiellen Substanzen
- Keine bekannten Mechanismen zur Resistenzbildung

Patientenfreundlich

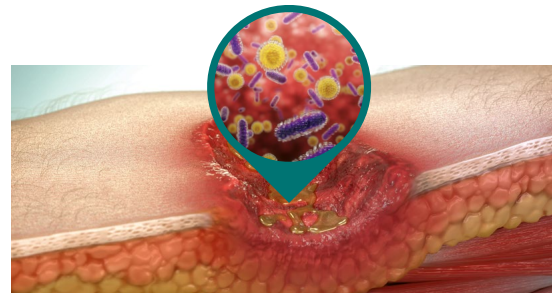
- Kein Risiko einer zusätzlichen Entzündung oder Heilungsverzögerung²
- Sicher in der Anwendung für Säuglinge und Kinder* als auch für schwangere und stillende Frauen*
- Geeignet für Langzeitbehandlungen**

Erstattungsfähig

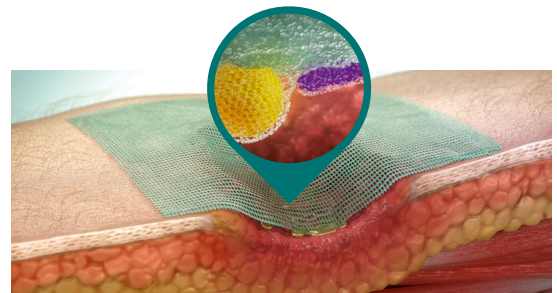
- Cutimed® Sorbact® bleibt als DACCTM-beschichtete Wundauflage sicher erstattungsfähig!



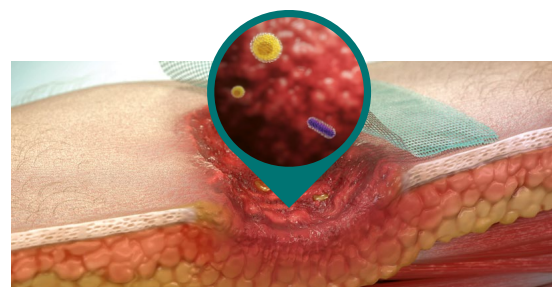
Zum Wirkprinzip-
Video einfach
einscannen!



1. Eine **infizierte, kolonisierte** Wunde.



2. **Cutimed® Sorbact®** wird direkt auf die Wunde appliziert. Bakterien und/oder Pilze binden sich an das **Sorbact®-Gewebe**.



3. **Mit jedem Verbandwechsel** werden die gebundenen Krankheitserreger aus der Wunde entfernt.

¹ Susilo YB et al. Significant and rapid reduction of free endotoxin using a dialkylcarbamoyl chloride-coated wound dressing. *J Wound Care*. 2022;31(6):502-509

² Ovington L. Bacterial toxins and wound healing. *Ostomy Wound Manage*. 2003 Jul; 49(7A Suppl):8-12. Review.

* Bitte beachte die Warn- und Vorsichtshinweise aus der Gebrauchsanweisung von Cutimed® Sorbact® Gel.

** Verbandwechsel während der Langzeitbehandlung sollten die patientenspezifische Situation berücksichtigen und vom behandelnden Arzt entschieden werden.